



# Elterninformationen Nr. 1

im Schuljahr 2020/21



Ocholt, den 24.08.2020

Liebe Eltern!

Das Kollegium der Grundschule Ocholt hofft, dass Sie mit Ihrer Familie in den letzten Wochen Erholung fanden, so dass wir am kommenden Donnerstag, den 27. 08., wieder regulär starten können. Das heißt, alle Kinder der 2. – 4. Klassen beginnen um 8.05 Uhr mit dem Unterricht. Für die 2. Klassen endet er um 11.45 Uhr und für die 3. und 4. Klassen um 13.05 Uhr. Wir möchten Sie bitten, Ihre Kinder zeitnah zum Schulstart mit Abstand und mit einem Mundschutz versehen auf den Schulhof zu schicken. Dort werden sie von ihren Klassenlehrerinnen in Empfang genommen. Unser schuleigener Hygieneplan beachtet den Abstand zwischen den einzelnen Kindern, aber auch zwischen den Klassen, sowohl während der Pausen, als auch in den Gebäuden.

Ab kommenden Donnerstag beginnt auch die Mittagsbetreuung von 11.45 Uhr – 13.05 Uhr. Auch in diesem Rahmen werden wir das Klassen- bzw. Kohortenprinzip beachten. Am Samstag, den 29. 08., findet die Einschulung unserer Erstklässler in einer reduzierten Feier statt. Ab kommendem Montag, den 31.08., beginnt ab 13.05 Uhr für die angemeldeten Kinder die Ganztagsbetreuung. Ich möchte Ihnen hier noch einige Auszüge aus den Empfehlungen des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes vom 17.07.2020 zum Vorgehen beim Auftreten von banalen respiratorischen Erkrankungen in Kindergemeinschaftseinrichtungen an die Hand geben:

- *Für Kinder, die einen banalen Infekt ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens bzw. ohne deutlichen Krankheitswert haben (z.B. nur Schnupfen, leichter Husten) oder die eine anamnestisch bekannte Symptomatik (z.B. Heuschnupfen, Pollenallergie) aufweisen, ist ein Ausschluss von der Betreuung nicht erforderlich.*
- *Wenn bei niedrigen Covid-19 Fallzahlen bzw. bei einer niedrigen Anzahl von Neuerkrankungen in der Bevölkerung keine weiteren Anhaltspunkte auf eine SARS-CoV-2 Exposition vorliegen (z.B. kein wesentlicher Kontakt zu einem bestätigten Fall oder keine Covid-19 Erkrankung bei den Erwachsenen in der Familie), soll – wie sonst auch - bei Infekten mit einem ausgeprägteren Krankheitswert (z.B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) die Genesung abgewartet werden (siehe auch nachfolgenden Punkt). Nach 48 Stunden Symptomfreiheit kann die Einrichtung ohne weitere Auflagen (d.h. ohne ärztliches Attest, ohne Testung) wieder besucht werden.*
- *Kinder mit schwererer Symptomatik (z.B. Fieber (ab 38,5°C) oder akuter, unerwartet aufgetretener Infekt (insb. der Atemwege) mit deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens oder anhaltender starker Husten, der anamnestisch sonst nicht erklärbar ist) sollten ärztlich vorgestellt werden. Die Ärztin/ der Arzt wird dann entscheiden, ob ggf. auch eine Testung auf SARS-CoV-2 durchgeführt werden soll und welche Aspekte für die Wiedermöglichkeit zur Kinderbetreuung zu beachten sind.*



# Elterninformationen Nr. 1

im Schuljahr 2020/21



*Es wird hier auch an die Eigenverantwortlichkeit der Eltern und deren Sorgfaltspflicht sowie an die Expertise der Erziehenden appelliert, im Interesse der Kinder und der Einrichtung zu handeln.*

- *Ein Kind/ Personal, das SARS-CoV-2 positiv getestet wurde, hat sich in Isolierung zu begeben. Das positive Testergebnis wird vom Labor gemäß Infektionsschutzgesetz an das Gesundheitsamt gemeldet, welches Beginn und Ende der Isolierung bestimmt. Die Kriterien für die Wiedermulassung ergeben sich aus den RKI Empfehlungen.*
- *Ein Kind / Personal, das engen Kontakt zu einem bestätigten Covid-19 Fall hatte (= Kontaktpersonen Kategorie I) steht unter häuslicher Quarantäne und darf die Einrichtung nicht betreten/besuchen. Das Gesundheitsamt bestimmt Beginn und Ende der Quarantäne, eine ärztliche Bescheinigung oder ein neg. Test ist nicht erforderlich.*

*Eine Begleitung von Schülerinnen und Schülern, z. B. durch Eltern oder Erziehungsberechtigte in das Schulgebäude und das Abholen innerhalb des Schulgebäudes sind grundsätzlich untersagt und auf notwendige Ausnahmen zu beschränken. Erforderliche Informationen z. B. über die schulischen Leistungen einer Schülerin oder eines Schülers sind ggf. telefonisch auszutauschen.*

Nun hoffen wir, dass reibungslose Wochen vor uns liegen, der reguläre Unterricht aufrechterhalten werden kann und wir alle gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Heidrun Kathe